

Sonstiges/Anmerkung/Anfrage
Wollen Sie selbst einen Beitrag
bringen zum Thema bringen? –
Ihr Themenbeitrag

.....
.....
.....

Teilnehmer-Anmeldung

8. Philosophischer Samstag – 16. Mai 2023

Philosophische Praxis · Dr. Stöhr

Parkstr. 10 · 18057 Rostock o. Fax 0381 - 44 44 260

Name, Vorname

Straße, Ort

Tel./e-mail

Datum, Unterschrift



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

Kontakt

Philosophische Praxis

Dr. Hans-Jürgen Stöhr

Parkstr. 10 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

Philosophischer Samstag

mit

Anne-Kim Sternberg (B. A.)

Philosophie, Kommunikations- und
Medienwissenschaft

Das Kaffeehaus

Lange Str 10 · 18055 Rostock

Anmeldung bitte bis zum 8. Mai 2023

(Max. TN-Zahl 25)

Teilnahmegebühr 10 €



Philosophische Praxis

Denken anstoßen – Anstößiges denken



**Wie sich unsere
Lebenswelt digitalisiert**

Über die Beziehung
zwischen Mensch und Medien
Kommunikations- und Medienwis-
senschaften philosophisch gefragt

13. Mai 2023 · Rostock

14 - 17 Uhr

Das Kaffeehaus

Mensch sein! – von Natur aus philosophisch!

Brauchen wir Smartphone, Laptop und smarte Roboter für ein gutes Leben?

Für die „Digital Natives“ ist die Digitalisierung vermutlich nicht einmal mehr weg zu denken. Denn sie durchdringt unsere Alltagswelt ebenso wie viele Arbeitsbereiche und die gesamte Gesellschaft selbst. Dabei verbleibt sie nie ohne weitreichende Auswirkungen auf unser Leben.

Besonders der Corona – Epidemie geschuldet, nimmt die Digitalisierung nun auch rasanter denn je zu. Und dabei bleibt eine Frage oft ungestellt: Brauchen wir denn überhaupt die Digitalisierung für ein gutes Leben?

Das gute Leben, um mit Aristoteles zu sprechen, ist das, worauf all unsere menschlichen Handlungen abzielen. Doch inwiefern nützt die Digitalisierung diesem Ziel?

Dass es eine wechselseitige Beziehung zwischen Menschen und Technik gibt, zeigen Wissenschaften, die sich speziell der Kommunikation und den Medien zuwenden. Doch wie genau sieht diese Beziehung aus, und wer bestimmt hierbei über wen, beziehungsweise über was?

In dieser Phase der immer rasanteren und fast nicht mehr überschaubaren Entwicklungen um uns herum, wird es Zeit, innezuhalten und die Grenzen sowie Möglichkeiten der Digitalisierung für unser eigenes Leben zu überdenken.

Wäre es denn nicht lohnenswert, die Beziehung zum täglich verwendeten Medium nachzuvollziehen und sich dieses Wissen in Zukunft nutzbar zu machen? Würde nicht gerade dieses Wissen zu einem vernünftigen und sinnvollen Umgang verhelfen?

Ziel des Diskurses ist,

- eine kurze Betrachtung der technischen Entwicklungsschritte der Digitalisierung vorzunehmen,
- Kommunikationstheorien über den menschlichen Umgang mit den Medien kennen zu lernen,
- einen Zusammenhang zwischen dem eigenen Alltag, aber auch dem gesellschaftlichen Leben und der Digitalisierung zu erkennen,
- nach Wert und Sinn, Möglichkeiten und Grenzen, Potenzialen und Gefahren der Digitalisierung im Hinblick auf ein gutes Leben zu suchen.

Schwerpunkte für den Diskurs

- Digitalisierung – eine Begriffsklärung und Verständnisentwicklung,
- Menschen und Medien – ausgewählte Medien- und Kommunikationstheorien,
- die Digitalisierung und ihr Platz in der heutigen Lebenswelt
- der digitale Mensch – Alltagswirklichkeit und Digitalisierung,
- das gute Leben und die digitalisierte Lebenswirklichkeit,
- Wissen für eine vernünftige Beziehung zwischen Mensch und Medien.

Für den Diskurs werden folgende **leitende Fragestellungen** vorgeschlagen:

- Ist die Digitalisierung ein sinnvolles Mittel zum guten Leben?
- Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Lebenswirklichkeit?
- Welche Möglichkeiten bieten sich jedem Einzelnen im Umgang mit der Digitalisierung?
- Welche Anforderungen stellen sich an eine digitale Gesellschaft?

Thesen als philosophischer Einstieg in den Diskurs

These: Die Digitalisierung ist ein Grenzen überschreitendes Wunder der technischen Erfindungen durch den Menschen, ermöglicht zuvor Undenkbares, gestaltet das menschliche Leben effizienter und erleichtert dieses um Einiges.

Antithese: Die Digitalisierung ist mehr Fluch als Segen, indem sie mehr Probleme als Lösungen erzeugt, den Menschen und seine Gesellschaft negativ verändert und das menschliche Dasein entfremdet.

Der **Philosophische Samstag** ist ein freimütiger Austausch von Gedanken zum Thema, zu dem jeder/ jede – und das ist gewünscht – auch *seinen/ ihren eigenen* Beitrag in den Diskurs einbringen kann.